SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 2: **Mit der MOB (Montreux-Berner-Oberland-Bahn) durchs Saanenland und das Pays-d'Enhaut = Avec le MOB (Chemin de fer Montreux-Oberland bernois) à travers le pays de Gessenay et le Pays-d'Enhaut = Con la MOB (Ferrovia Montreux-Oberland Bernese) attraverso il Saanenland e il Pays-d'Enhaut = By MOB (Montreux-Bernese Oberland Railway) through Sarine country and the Pays-d'Enhaut**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

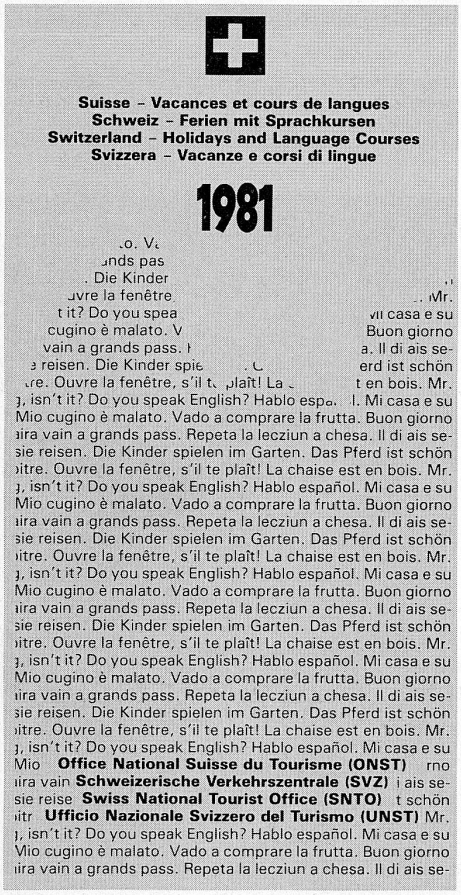
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprachferien in der Schweiz

Die SVZ hat ihre 4sprachige Broschüre «Schweiz – Ferien mit Sprachkursen» neu aufgelegt. Sie enthält Adressen von Privatschulen, die während der Sommerferien Sprachkurse für Junge zwischen 5 und 30 Jahren anbieten, meist in Verbindung mit Sport, Kultur und Freizeitgestaltung. Nicht nur die traditionellen Sprachen werden unterrichtet, mancherorts stehen auch Fächer wie Mathematik, Latein, Haushaltkurse, Handel oder gar Romanisch auf dem Programm.



Vacances et cours de langues en Suisse

L'ONST a réédité sa brochure quadrilingue «Suisse – vacances et cours de langues». Celle-ci contient les adresse d'écoles privées qui offrent pendant les vacances d'été des cours de langues pour jeunes de 5 à 30 ans, le plus souvent en liaison avec du sport, de la culture et des loisirs. Non seulement les langues traditionnelles sont enseignées, mais à plusieurs endroits, le programme comprend également des branches telles que mathématiques, latin, cours ménagers, commerce ou même romanche.

SVZ wirbt für Schweizer Heilbäder

Neben den Pilgerreisen zählen die Badefahrten zu den ersten Formen des schweizerischen Tourismus. Lange bevor man die Schönheit der Landschaft und der Alpen entdeckte, waren die heissen Quellen der eigentliche Grund für eine Reise. Die Bäder erlebten manches Hoch und Tief, und zahlreiche sind inzwischen eingegangen. Die enormen Fortschritte in der medizinischen Wissenschaft waren anfangs dieses Jahrhunderts vielleicht zu einseitig auf die Heilerfolge mit neuen pharmazeutischen Mitteln ausgerichtet, so dass das Bäderwesen verdrängt zu werden drohte. In der Erkenntnis, dass ein Weiterbestehen nur in Zusammenarbeit mit der Medizin und mit wissenschaftlich begründeter Anwendung von Badekuren und der genauen Festlegung der Heilanzeigen für jedes Wasser erfolgen kann, wurde auf Mitinitiative der SVZ der Verband Schweizer Badekurorte gegründet, dessen Mitglieder bestimmte Minimalanforderungen erfüllen müssen. Inzwischen entstanden neue Kurzentren mit ärztlicher Betreuung. Therapieabteilungen und Bäderkliniken wurden angegliedert. Heute ist bereits wieder ein stärkeres Interesse an natürlichen Heilmitteln und dadurch auch an der Badekur festzustellen – nicht nur als Rehabilitations-, sondern auch als Vorbeugungskur.

Mit der Gründung des Bäderverbandes übernahm die SVZ die Aufgabe, die Gemeinschaftswerbung durchzuführen. Als Hauptwerbemittel werden das Bäderbuch der Schweiz, der Prospekt «Schweizer Heilbäder» mit den medizinischen Indikationen und Inserate eingesetzt. Aber auch an Ausstellungen und Messen führt die SVZ Aktionen zugunsten des Bädertourismus durch.

Promotion de l'ONST en faveur des bains thermaux suisses

Outre les pèlerinages, le thermalisme est une des premières formes du tourisme suisse. Bien avant la découverte des beautés des sites et des Alpes, les sources chaudes étaient le motif principal d'un voyage. Les bains ont connu beaucoup de hauts et de bas et nombre d'entre eux ont disparu entre-temps. Les énormes progrès de la science médicale au début du siècle étaient peut-être trop axés sur les succès des nouveaux moyens pharmaceutiques de sorte que le thermalisme a menacé de disparaître. Il ne pouvait continuer d'exister qu'avec la collaboration de la médecine et l'application scientifique de cures de bains ainsi que l'établissement exact des propriétés thérapeutiques de chaque eau; pour cette raison, sur initiative de l'ONST, il a été fondé l'Association suisse des stations thermales, dont les membres doivent remplir certaines conditions minimales. Entre-

temps, de nouveaux centres de cure ont été créés, des sections de thérapie et des cliniques thermales se sont associées tandis que l'on s'est occupé de la surveillance médicale. Aujourd'hui, on peut constater une recrudescence d'intérêt pour les remèdes naturels et par conséquent aussi pour des cures de bains – pas uniquement de rétablissement, mais aussi de prévention.

Lors de la fondation de l'Association thermale, l'ONST s'est chargé d'organiser la propagande commune. Les principaux moyens promotionnels sont le «Guide thermal suisse», le prospectus «Stations thermales suisses» avec les indications et les annonces médicales. Mais, lors d'expositions et de foires, l'ONST organise également des opérations en faveur du thermalisme.

Tennishallen in der Schweiz

Immer mehr Sportfans möchten auch im Winter ihrem Hobby, dem Tennisspiel, frönen. Um diesem Trend nachzukommen, werden jedes Jahr wieder neue Tennishallen gebaut, sei es in Städten, Dörfern und auch in Ferienorten. Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) hat nun ein Informationsblatt herausgegeben, welches 150 Tennismöglichkeiten unter Dach aufzählt. Angeführt sind, aufgeteilt in touristische Regionen, der jeweilige Standort, Anzahl der Plätze, Belag und Telefonnummern für die Reservation. Das Verzeichnis ist kostenlos zu beziehen bei der SVZ, Bellariastr. 38, 8027 Zürich.